



**Hartwig Fischer**

Mitglied des Deutschen Bundestages



**Lothar Binding**

Mitglied des Deutschen Bundestages

---

Lothar Binding & Hartwig Fischer, MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin

Antonio Franco  
PRESIDENTE  
FEGASACRUZ

**[antoniofranco@fegasacruz.org](mailto:antoniofranco@fegasacruz.org)**

**Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin**

K (030) 227 – 77822  
M (030) 227 – 76640  
ξ [hartwig.fischer@bundestag.de](mailto:hartwig.fischer@bundestag.de)

Tel: (030) 227 -73144  
Fax: (030) 227 -76435  
[lothar.binding@bundestag.de](mailto:lothar.binding@bundestag.de)  
Homepage: [www.lothar-binding.de](http://www.lothar-binding.de)

Berlin, den 31. Januar 2005

Sehr geehrter Herr Franco,

auch wenn es nun schon wieder mehr als ein halbes Jahr zurück liegt, wir erinnern uns sehr gern und uns ist die gemeinsame Zeit in Bolivien sehr präsent, wir möchten sagen gegenwärtig: Im Juni des vergangenen Jahres haben wir gemeinsam mit Ihnen an dem Seminar „Landbesitzverteilung und Migration – Überlebensstrategien der Landbevölkerung in Bolivien“ teilgenommen. In den nachfolgenden Gesprächen bzw. Reflektionen wurde sehr deutlich, wie stark jeder einzelne von uns beeindruckt war von der Begegnung mit seiner Gastfamilie, von der Gastfreundschaft und besonders von der großen Bereitschaft der Bolivianer, Verantwortung für das Leben ihrer Familien zu übernehmen. Diese allgemeine Erkenntnis hat uns als Teilnehmer deshalb sehr beeindruckt, weil der Verantwortungsbegriff auch im Mittelpunkt der Nachbereitung zu finden war. Daran hatten Sie großen Anteil. Und der Wille und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen – über die Grenzen bestimmter Regionen, über bestimmte gesellschaftliche, soziale und Wohlstandsgrenzen hinweg – ist für die weitere Entwicklung Boliviens von großer Bedeutung, wenn nicht essenziell.

Wir haben vor einigen Tagen gehört, dass es im Departament Sta. Cruz bestimmte Unabhängigkeitsbestrebungen des Comité Pro Sta. Cruz gibt. Das hat uns natürlich erschrocken, denn solche Aktivitäten wirken destabilisierend für die institutionelle Demokratie und schwächen die Entwicklung des ganzen Landes – auch wenn es kurzfristig und regional begrenzt betrachtet nicht zu unmittelbaren Nachteilen kommen muss.

Wir wenden uns heute an Sie, weil wir einerseits davon überzeugt sind dass Sie als Präsident des Großviehzüchterverbandes und als Vizepräsident des Comité Civico Einfluss auf diese aktuellen Entwicklungen haben, andererseits haben wir Sie als jemand kennen gelernt, der Verantwortung für das Ganze übernimmt und in der Lage ist Partikularinteressen zurück zu stellen – zum Wohle des ganzen Landes und zur Stärkung der Demokratie.



**Hartwig Fischer**

Mitglied des Deutschen Bundestages



**Lothar Binding**

Mitglied des Deutschen Bundestages

Die katholische Kirche versucht in diesem Konflikt zu vermitteln. Im Rahmen unserer Dialogveranstaltung hatten Sie sich mit Kardinal Terrazzas ausgetauscht und wir haben Sie als einen dem Dialog aufgeschlossenen Partner kennen gelernt. Es wäre schön, wenn Sie heute an den damaligen konstruktiven Dialog anknüpfen würden.

Die Bundesrepublik Deutschland hat ein großes Interesse an der Stabilität in Bolivien. Der Kampf gegen Armut, bzw. die Zielstellung: Halbierung der Armut bis zum Jahr 2015, ist eines der großen Ziele, die sich unsere Bundesregierung gesetzt hat.

Deshalb möchten wir als Abgeordnete des Deutschen Bundestages bitten, die kirchlichen Vermittlungsbestrebungen in dem Konflikt zugunsten der armen Menschen – schließlich aller Menschen – in Bolivien zu unterstützen.

Wir möchten Sie bitten, die demokratisch gewählten Institutionen bei der Umsetzung einer armenorientierten Entwicklung Boliviens zu unterstützen und denjenigen, die eine Teilung des Landes anstreben den Weg des Dialogs zu empfehlen und sich zum Fürsprecher der Vermittlung zu machen. Das wäre ein großes Verdienst für Sie.

Wir haben gelernt, wie wichtig soziale Sicherheit für die Menschen ist. Dabei zählt die Möglichkeit am wirtschaftlichen Leben in Bolivien teilzuhaben, damit auch die Kinder in Zukunft eine Chance auf ein würdiges Leben haben, eben so viel, wie die Stabilisierung der Demokratie. Beide gehören zusammen und bedingen sich gegenseitig.

Wir hoffen auf eine friedliche Lösung, die allen Menschen in Bolivien, wir denken dabei natürlich auch an unsere Gastfamilien und Gesprächspartner in Sta. Cruz, eine bessere Zukunft sichert.

Mit freundlichen Grüßen

Hartwig Fischer

Lothar Binding